



© Petra Gass

## Schriftlich mordet sich's am schön



**M**it zwölf Jahren hat Manfred Sarrazin von der Krimibuchhandlung Alibi in Köln zum ersten Mal den Roman »Leb wohl, mein Liebling« von Raymond Chandler gelesen – und inzwischen zehnmal. Sarrazins Buchhändlerkollegen mit Spezialgebiet Mord und Totschlag geraten ebenfalls ins Schwärmen, wenn man sie nach ihrem liebsten Klassiker fragt (Seite 18). Die alten Stoffe sind längst nicht vergessen. Auch Lars Schafft, Chefredakteur des Online-Magazins Krimi-Couch (Gewinner Grimme-Online-Award 2009), schnappt sich hin und wieder ein altes Schätzchen, um daran die Werke aktueller Autoren messen zu können (Seite 8).

**Gestritten wird darüber**, wem der erste Kriminalroman zuzuschreiben ist. War es »Unterm Birnbaum« von Theodor Fontane, war es Edgar Allan Poe mit »The Murders in the Rue Morgue« oder war es F. M. Dostojewski mit »Schuld und Sühne«? Wer auch immer der Übeltäter war, die Autoren sind das eine, aber zu Klassikern sind vor allem ihre Detektive geworden – unvergessen etwa Philip Marlowe, selten ohne Zigarette, oder Sherlock Holmes, immer mit Pfeife unterwegs.

**Bei der Amateurdetektivin** Miss Marple durfte das Strickzeug nicht fehlen. Obwohl der alten Dame aus St. Mary Mead dazu meist die Ruhe gefehlt haben dürfte. In einem Zeitraum von etwa 40 Jahren gab es in dem kleinen englischen Dörfchen 16 Morde – fünf durch Gift, zwei durch Schüsse, zwei durch Ertränken, zwei durch Erwürgen und fünf durch ungeklärte Ursachen. Hinzu kamen vier Mordversuche durch Gift, Ersticken und Schläge auf den Kopf, außerdem fünf Raubüberfälle, acht Unterschlagungen und zwei Serien von Erpressungen. Sie alle wurden von Miss Marple aufgeklärt. Was sonst noch geschah, lesen Sie in diesem Börsenblatt-Plus Krimi-Klassiker. 



### Inhalt

**S. 4** Literarische Kommissare auf Spurensuche in Europa  
**S. 8** Interview mit Lars Schafft, Chefredakteur der Krimi-Couch  
**S. 10** Very british: Nirgendwo wird stilsicherer gemordet, nirgendwo eleganter ermittelt als auf der Insel

**S. 14** Retro-Grusel: Filme und Hörbücher  
**S. 17** Ob Raymond Chandler oder Patricia Cornwell: Amerikanische Krimiautoren haben eine große, deutsche Fangemeinde  
**S. 18** Auf den Spuren von Sherlock Holmes durch London, der »Tatort« zwischen Buchdeckeln

### Impressum

#### Beilage Krimi-Klassiker

**Herausgeber:** Börsenverein des Deutschen Buchhandels e.V.; **Chefredakteur:** Dr. Torsten Casimir; **Redaktion:** Sabrina Gab; **Layout:** Ralf Dinse; **Schlussredaktion:** Dr. Andrea Rinnert; **Bildredaktion:** Petra Gass; **Verlag:** MVB Marketing- und Verlagsservice des Buchhandels GmbH  
**Geschäftsführung:** Ronald Schild; **Verlagsleitung:** Dr. Torsten Casimir; **Anzeigen:** Katrin Willwater; **Anschrift des Verlags und der Redaktion:** Großer Hirschgraben 17 / 21, 60311 Frankfurt am Main, Postfach 10 04 42, 60004 Frankfurt am Main, Telefon: 069 / 1306-0; **Druck:** Druckhaus Main-Echo GmbH & Co. KG, Weichertstraße 20, 63741 Aschaffenburg

börsenblatt 